

# Course an der Wiener Börse vom 10. März 1888.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Staatsbahnen.	Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.	Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Geld	Ware
Notrente . . . . .	77.40	77.60	5% Temeser Banat . . . . .	103.60	104.30	Staatsbahnen 1. Emission . . . . .	197.60	198.10	(per Stück).	—	—	73.50	74.—	
Ölberente . . . . .	77.40	78.90	5% ungarische . . . . .	104.—	104.80	Südbahn à 3% . . . . .	140.—	141.—	Öl- und Eisenbahn-Ges. . . . .	145.75	146.25	145.75	146.25	
1894er 4% Staatsloje 250 fl. . . . .	130.50	131.—	Danau-Reg.-Lose 5% 100 fl. . . . .	117.—	117.50	Diverse Lose (per Stück).	178.25	178.75	Welsch-Bahn 200 fl. Silber	—	—	211.25	212.20	
1890er 5% ganze 500 " . . . . .	131.75	132.25	dto. Anleihe 1878, steuerfrei . . . . .	104.—	105.75	Alsb.-Krum.-Bahn 200 fl. Silber	171.25	171.50	Br., neu 100 fl. . . . .	211.25	212.20	38.—	38.50	
1894er 5% Brünnel 100 " . . . . .	137.—	138.—	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien . . . . .	104.—	104.75	Wiss.-Döppl.-Eisenb. 200 fl. Silber	—	—	Transp.-Gesellschaft 100 fl. . . . .	—	—	155.25	156.—	
1894er 5% Staatsloje 100 " . . . . .	163.75	164.25	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien (Silber und Gold) . . . . .	—	—	Wörthbahn 200 fl. . . . .	168.—	169.—	Ung.-Nordbahn 150 fl. . . . .	161.75	162.—	151.50	152.—	
" 60 " . . . . .	163.00	164.10	Prämien-Anl. d. Städte gem. Wien . . . . .	131.90	132.40	Bösch.-Haderer Eisenb. 500 fl. Silber	77.60	77.75	Ung.-Westb. Raab.-Graz 200 fl. S. . . . .	151.50	152.—	220.50	221.—	
5% öst. Goldrente, steuerfrei . . . . .	107.75	107.95	Pfandbriefe (für 100 fl.) . . . . .	—	—	Donau-Dampfschiffahrt-Ges. . . . .	77.60	77.75	Industrie-Actien (per Stück).	—	—	220.50	221.—	
Defferr. Notrente, steuerfrei . . . . .	92.35	92.55	Bodenre. allg. österr. 4% Gold . . . . .	127.25	127.50	Defferr. 200 fl. Sil. . . . .	850.—	862.—	Egydi und Lindberg Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl. . . . .	82.—	84.—			
Ung. Goldrente 4% . . . . .	95.70	95.90	dto. in 50 " 4½% . . . . .	100.60	101.20	Wolfsb.-Lose 10 fl. . . . .	—	—	Eisenbahn-Liebg. I. 80 fl. 40% . . . . .	74.—	76.—			
" Papierrente 5% . . . . .	82.95	83.15	dto. in 50 " 4% . . . . .	97.35	97.85	Salm.-Lose 40 fl. . . . .	—	—	Eibenmüll. Papierf. u. L. G. . . . .	55.—	56.50			
" Eisen.-Kil. 120 fl. ö. B. S. . . . .	149.—	150.—	Prämien-Schulverschr. 3% . . . . .	101.50	102.—	Waldstein-Lose 20 fl. . . . .	—	—	Münzen-Gesellsh. österr.-alpine . . . . .	25.30	29.80			
" Österreichit. (Ung. öst. B.) . . . . .	94.—	94.50	Deff. Hypothekenbank 10j. 5½% . . . . .	105.50	101.50	Windischgrätz-Lose 20 fl. . . . .	—	—	Prager Eisen-Ind. - Ges. 200 fl. . . . .	215.—	216.—			
" Staats-Obl. (Ung. öst. B.) . . . . .	123.75	125.—	Deff. ung. Lant verl. 4½% . . . . .	102.—	102.50	dto. . . . .	40.—	40.75	Salgo-Tarj. Eisenstraff. 100 fl. . . . .	161.—	163.—			
2½% Präm.-Anl. à 100 fl. B. B. . . . .	108.—	109.—	dto. . . . .	99.70	100.20	dto. . . . .	47.50	48.50	Waffen-G. Deff. in W. 100 fl. . . . .	253.—	255.—			
2½% Präm.-Lose 4% 100 fl. . . . .	122.50	123.—	dto. . . . .	99.70	100.25	dto. . . . .	—	—						
Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. S. M.) . . . . .	109.50	—	Anglo-Deff. Bank 200 fl. . . . .	99.50	100.—	dto. . . . .	191.25	191.75						
5% böhmische . . . . .	100.25	101.25	Bankverein, Wiener, 100 fl. . . . .	81.50	82.—	dto. . . . .	—	—						
5% galizische . . . . .	107.25	—	Bank-Ant. f. 200 fl. 40% . . . . .	28.—	29.—	dto. . . . .	—	—						
5% mährische . . . . .	109.50	—	Herzog.-Weißbahn 1. Emission . . . . .	99.—	99.70	dto. . . . .	—	—						
5% niederösterreichische . . . . .	107.25	—	Herzog.-Nordbahn in Silber . . . . .	—	—	dto. . . . .	—	—						
5% oberösterreichische . . . . .	106.—	—	Karls.-Josef.-Bahn . . . . .	—	—	dto. . . . .	—	—						
5% steirische . . . . .	106.—	—	Galizische Karl.-Ludwig.-Bahn . . . . .	97.40	97.70	dto. . . . .	—	—						
5% kroatische und slavonische . . . . .	103.25	—	Deff. Nordwestbahn . . . . .	105.50	106.25	dto. . . . .	—	—						
5% siebenbürgische . . . . .	103.75	104.50	Unionbank 200 fl. . . . .	—	—	dto. . . . .	—	—						
Siebenbürger . . . . .	—	—	Verkehrsbank, Allg., 140 fl. . . . .	148.—	149.—	dto. . . . .	—	—						

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 59.

Montag den 12. März 1888.

(1108—3)

Nr. 1213.

**Concursausschreibung.**  
Die Wasenmeisterstelle in Zagora bei Littai ist in Erledigung gekommen. Die Bewerber haben ihre mit dem Nachweise ihrer Beschriftung versehenen Gesuche binnen drei Wochen an die t. t. Bezirkshauptmannschaft Littai direct, eventuell im Wege ihrer vorgezogenen Behörde eingezenden.

t. t. Bezirkshauptmannschaft Littai am 1. März 1888.

(1149—2) **Kundmachung.** Nr. 1710.

Von der gefertigten Bezirkshauptmannschaft wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass in der politischen Depositencasse bei dem t. t. Steueramt in Radmannsdorf für die ehemaligen Unterthänen der Herrschaft Weissenfels aus der pro rusticula lautenden 4prozentigen verlosbaren Staatschuldsverschreibung Nr. 6717 vom 1. Juni 1826 entstandenen Werte, u. zw.: 1.) die Notrente Nr. 43 081 vom 1. August 1870 per 750 fl., 2.) die Theilschuldsverschreibung von demselben Datum per 10 fl.,

Apotheke Trnkóczy neben dem Rathause in Laibach.

Geben in der Apotheke Trnkóczy gesetzten Original-Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Bahnypulver ist eine ausführliche Anleitung über Conservierung der Bähne und der Mundhöhle unentbehrlich beigegeben.

(3641) 17

(115—2) Nr. 4783.

**Übertragung zweiter exec. Realfeilbietung.**

Vom t. t. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 4396 bekannt gemacht, dass die in der Executive-Feilbietung des Herrn Johann Manzoni durch Herrn Dr. Wosché gegen Josef Fedšovar von Neudegg auf den 6ten Dezember 1887 angeordnet gewesene zweite executive Realfeilbietung auf den 12. April 1888, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden ist. t. t. Bezirksgericht Treffen am 6ten Dezember 1887.

(1097—2)

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Über Ansuchen des Josef Keržič (nom.

der Ursula Keržič von Franzdorf) wird die executive Versteigerung der dem Franz Verbic von Altoberlaibach gehörigen Realiität Einlage B. 28 ad Catastralgemeinde Altoberlaibach im Schätzwerte per 5908 fl.

mit zwei Terminen, und zwar auf den 23. März und

27. April 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die zweite Feilbietung auch unter dem Schätz-

werte erfolgen wird. — Badium 10 p. t.

t. t. Bezirksgericht Oberlaibach am 13. Jänner 1888.

(189—3)

**Imenovanje skrbnika.**

Neznano kje nahajajočemu se to-

ženemu Miko Marentiču iz Tribuč, od-

nosno njegovim neznamim pravnim

naslednikom, se je postavil na tožbo,

vloženo dne 17. novembra 1887,

št. 6970, tožiteljice Marije Marentič

iz Tribuč št. 17 zaradi 55 gold. s pr.

gospod Peter Perše iz Črnomlja skrb-

nikom na čin (curator ad actum),

vročil se mu je tožbin odlok, po ka-

terem se je ročišče k skrajšanemu po-

stopku določilo v dan

24. marca 1888

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji

dne 25. novembra 1887.

(192—3)

**Imenovanje skrbnika.**

Neznano kje nahajajoči se Mariji

Kraker iz Rodin, odnosno njenim

neznamim pravnim naslednikom, se

je postavil na tožbo, vloženo 16. de-

cembra 1887, št. 7696, tožitelja Matije

Činkla iz Svetlega Potoka zaradi 128 gld.

c. s. c. gosp. Peter Perše iz Črnomlja

skrbnikom na čin (curator ad actum),

vročil se mu je tožbin odlok, po ka-

terem se je ročišče k sumarnemu

postopku določilo v dan

24. marca 1888

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji

dne 20. decembra 1887.

(1095—3)

**Curatorsbestellung.**

Den unbekannten Rechtsnachfolgern

(190—3) Nr. 6974.

**Curatelsbestellung.**

Dem Mathias Krameric von Dolenjavas, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 17. November 1887, Zahl 6974, des Johann Spreitzer von Dolenjavas Nr. 16 wegen Erfüllung Herr Peter Persche von Tschernembel als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagscheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssitzung auf den

24. März 1888, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembel am 25. November 1887.

(931—3) Nr. 172.

**Erec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Zafel in Kronau Nr. 29 die executive Versteigerung der der minderjährigen Maria Persic in Wurzen Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 905 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 117 der Katastralgemeinde Wurzen bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsitzungen, und zwar die erste auf den

7. April

und die zweite auf den

12. Mai 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtslanzlei in Kronau mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs Wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Kronau am 24sten Jänner 1888.

(1061—3) Nr. 6714.

**Grinnerung**

an die unbekannt wo befindliche Maria Roter und deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird der unbekannt wo befindlichen Maria Roter und deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hieamt erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Tušar in Gabrežnica Nr. 16 (durch Dr. Mag von Wurzbach aus Laibach) die Klage de praes. 30. Dezember 1887, Zahl 6714, wegen Anerkennung der Erfüllung der Realität Einlage Zahl 21 der Katastralgemeinde Gabrežnica eingebbracht, worüber zur Summar-Verhandlung die Tagssitzung auf den

4. April 1888,

vormittags 9 Uhr, anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Klinar von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Gellagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 31. Dezember 1887.

(1137—1) St. 691.  
**Oklie izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Karola Prijatlja iz Novega Mesta dovoljuje se izvršilna dražba Mice Perhaevega, sodno na 1377 gold. cenjenega zemljišča urbarna št. 109 graščine Ribniške, sedaj vložna št. 192 katastralne občine Ribnica v Ribnici.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

10. aprila

in drugi na

11. maja 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 12. februarja 1888.

(1122—2)

St. 805.

**Oklie.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Marija Stepec iz Višnje Gore je proti zamrlemu Antonu Keku iz Višnje Gore in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 23. februarja 1888, št. 805, zaradi pripoznanja zemljišč vložna štev. 43 katastralne občine Muljava pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Fran Mali iz Zatičine skrbnikom postavljal in se v redno ustmeno razpravo odredil dan na

20. aprila 1888

ob 8. uri dopoludne pod nasledki § 29. o. s. r.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 24. februarja 1888.

(1121—2)

St. 661.

**Oklie.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Jan. Jevnikar iz Vrha št. 2 je proti zamrlemu Jarneju Kaduncu in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 13. februarja 1888, št. 661, zaradi priposestovanja zemljišč vložna štev. 30 katastralne občine Leskovec pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Fran Mali iz Zatičine skrbnikom postavljal in se v redno ustmeno razpravo odredil dan na

20. aprila 1888

ob 8. uri dopoludne pod nasledki § 29. o. s. r.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 13. februarja 1888.

(1067—1)

St. 67.

**Oglas.**

Neznano kje bivajočima Andreju in Mihi Gerželu iz Sinadol, odnosno njunim nepoznam pravnim naslednikom, naznanja se, da sta vložila zoper nja tožbo de praes. 5. januvarja 1888, št. 76, Miha in Franciška Može iz Sinadol za pripoznanje lastninske pravice na zemljišči vložna št. 2 in 3 katastralne občine Sinadole, da se jim je imenoval kuratorjem za ta čin Karol Demšer iz Senožeč ter da se je vročila tožba temu kuratorju in da se je določila ustna obravnava v rednem ustrem postopku na

20. aprila 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči z dodatkom § 29 obč. civ. reda.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 6. januvarja 1888.

(942—2)

St. 379.

**Preložitev**

eksekutivne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Ane Mavring iz Višnje Gore (po Ivanu Plantanu, c. kr. notarji v Zatičini) se s tusodnim odlokom z dne 5. novembra 1887, štev. 4371, na 26. januvarja 1888 odredjena druga eksekutivna dražba Jože Pajkovega z Vrha pri Višnji Gori, sodno na 2030 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 44 katastralne občine Leskovec s tusodnim odlokom z dne 27. januvarja 1888, št. 379, preloži s prejšnjim dodatkom na

5. aprila 1888

ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 27. februarja 1888.

(705—2)

St. 82.

**Oklie.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah naznanja:

Na prošnjo gosp. Frana Grudna iz Velikih Lašič št. 6 se z odlokom z dne 20. septembra 1887, št. 5352, na dan 29. novembra 1887 in na 10. januvarja 1888 odločene, potem z odlokom z dne 7. novembra 1887, št. 7120, s pravico ponovljenja ustavljene izvršilne dražbe nepremičnine Antona Ruparja iz Roba št. 3, vpisane v vlogi št. 65 katastralne občine Selo, potom ponovljenja na dan

6. aprila in

4. maja 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s poprejnjim dostavkom odločijo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašičah dne 8. januvarja 1888.

(1077—2)

St. 1561.

**Oklie.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Martin Švigelj iz Ljubljane je proti Francetu in Franciški Trtnik neznanega bivališča in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 24. februarja 1888, št. 1561, za pripoznanje plačila terjatev à po 25 gold. in dovolitev vknjižbe izbrisala pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivata toženca in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jima je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavljal in se mu tožba, o katerej se je razpisal dan za obravnavo na

9. aprila 1888,

dopoludne ob 9. uri, vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 25. februarja 1888.

(1145—2)

Nr. 667.

**Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Die laut Bescheide vom 4. Juli 1885, Zahl 3867, bewilligt gewesene executive Feilbietung der Realität Einlage 3. 11 ad Catastralgemeinde Preßer des Johann Kovač von Preßer im Schäzwerte per 7715 fl. wird auf den

24. März und

28. April 1888, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 27. Jänner 1888.

(1144—2)

Nr. 1647.

**Curatorsbestellung.**

Über die von Johann Martini von Billiggraz (durch den f. f. Notar Herrn Anton Komotar in Oberlaibach) gegen die unbekannt wo befindlichen Thomas und Maria Gutnik und Agnes Čantar geborene Dolenc, respective deren unbekannte Rechtsnachfolger, sub praes. Aten März 1888, Zahl 1647, eingebrachte Klage peto. Anerkennung der Verjährung und Löschungsgestattung von Saßposten bei Grundbuchs-Einlage Zahl 48 der Katastralgemeinde Billiggraz wurde die Tagssitzung auf den

20. März 1888, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und den Gellagten Herr Anton Balazník von Billiggraz zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 5. März 1888.

(941—1)

Nr. 365.

**Oklie izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Janeza Zupančiča iz Male Vasi št. 7 dovoljuje se izvršilna dražba Damjanu Likovicu lastnega, sodno na 2689 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega pod vložno štev. 27 katastralne občine Podbukovje, zaradi 127 gold. s. pr.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

12. aprila

in drugi na

17. maja 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 26. januvarja 1888.

(1103—1)

Nr. 697.

(1096—3)

Nr. 1664.

**Curatorsbestellung.**

Den unbekannten Rechtsnachfolgern der Gläubiger der Realität des Josef Milave von Oberplanina Grundbuchs-Einlage Nr. 143 der Katastralgemeinde Oberplanina, deren executive Feilbietungen auf den

17. März und

19. April 1888

bestimmt worden sind, Namens Johanna und Theresia Sihel, Mathias Petrić, Valentín Deschman, Gregor Jurca und Lucas Plešnar, ist Herr Carl Puppis aus Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 28sten Februar 1888.

(741—2)

Nr. 546.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des Johann Perko von Stariboršt gegen Vincentia Krošlič von Unterscheinitz die auf den 25. Oktober 1887 angeordnet gewesene und sohn sistierte dritte executive Feilbietung der gerichtlich auf 1055 fl. bewerteten Realität Einlage Zahl 121 der Katastralgemeinde Brezovica neuersicht auf den

10. April 1888, vormittags um 9 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet ist.

R. f. Bezirksgericht Treffen am 1ten Februar 1888.

(1128—2)

Nr. 784.

**Erinnerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo abwesenden Franz Strniša von Oberkreuz Nr. 3 und seinen allfälligen Rechtsnachfolgern erinnert, dass die, von Carl Savodnik und respective von Josef Sušteršič, beide von Seisenberg, gegen ihn eingebrachten Klagen pco. 50 fl., beziehungsweise 38 fl. s. A., wöüber die Bagatell-Verhandlung auf den

21. März 1888, vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde, dem ihnen hiemit auf ihre Gefahr und Kosten bestellten Curator ad actum, Herrn f. f. Notar Rosina in Seisenberg, zugestellt worden sind, mit welchem diese Rechtsache insolange verhandelt werden wird, bis die Geklagten entweder selbst oder durch einen ordnungsmäßig ausgewiesenen Machthaber vertreten erscheinen.

R. f. Bezirksgericht Seisenberg am 25. Februar 1888.

(906—2)

Nr. 1034.

**Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Bifan in Laibach die executive Versteigerung der dem Matthäus Hitzelberger gehörigen, im Grundbuche der Katastralgemeinde Tirnauvorstadt sub Einlagen Zahnen 249 und 772 und im Grundbuche der Katastralgemeinde Karlstädtervorstadt sub Einlage Zahl 756 vorkomenden, gerichtlich auf 112 fl. 80 kr., rücksichtlich 152 fl. 82 kr. und 352 fl. hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. April und die zweite auf den

14. Mai 1888,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im diesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhange angeordnet werden, dass diese Pfandrealitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 11. Februar 1888.

(1098—3)

Nr. 627.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Über Ansuchen des Josef Košir von Franzdorf wird die executive Versteigerung der dem Johann Dorniš von Bafu gehörigen Realität Einlage Zahl 233 ad Katastralgemeinde Stein im Schätzwerte per 1630 fl. mit zwei Terminen, und zwar auf den

17. März und  
20. April 1888,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die zweite Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 p.C.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 26. Jänner 1888.

(1118—3)

Nr. 957 und 694.

**Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Kodrič von Dol gehörigen, gerichtlich auf 3338 fl. geschätzten Realitäten Grundbuchs-Einlage Zahl 215 und 220 der Katastralgemeinde Heiligenkreuz (früher Rctf.-Nr. 61/ und Berg-Nr. 343 D 1/4 ad Thurnamhart) im Reassumierungsweg bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsatzung auf den

17. März 1888,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität auch unter dem Schätzungs-werte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Landstraß am 8. Februar 1888.

(955—3)

Nr. 391.

**Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Domladiš von Feistritz die executive Versteigerung der den minderjährigen Maria, Margaretha, Anton, Josef und Franz Slavc (durch die Mutter und Vermünderin Margaretha Slavc von Bač Nr. 94) gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realität Einlage Zahl 25 der Katastralgemeinde Bač ohne fundus instructus, dann der Besitz- und Genussrechte, welche den genannten Executen auf die Grundparcellen Nr. 1247 Acker, 1395 Wiese (1/2) 2115 Wiese, 2939 1/2 Acker, 3128 1/2 Acker, 3825 Wiese, 519 Acker, 805 1/2 Acker, 970 Acker (1/3), 1097 Acker, 2501 1/2 Acker, 2599 Acker, 3216 Acker, 3769 Wiese (1/4), 3825 Wiese (1/4), 3974 Wiese (1/2), welche von der Realität Einlage Zahl 125 ad Bač noch nicht abgeschrieben sind, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

30. März und die zweite auf den

27. April 1888,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten sowie die Besitz- und Genussrechte bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 29. Jänner 1888.

(1062—3)

Nr. 6713.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Anton Jano, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte in Radmannsdorf wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Jano, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Mariana Kristan von Bigham (durch Dr. Max von Wurzbach in Laibach) die Klage de praes. 30. Dezember 1887, Zahl 6713, wegen Anerkennung der Errichtung der Realität Einlage Zahl 41 der Katastralgemeinde Bigham eingebracht, worüber die Tagfahrt zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

4. April 1888,

vormittags 9 Uhr, anberaumt wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Klinar von Radmannsdorf zum Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf am 30. Dezember 1887.

(46—3)

St. 5079.

**Razglas.**

Vsled prošnje dr. Deua iz Postojne preloži se z odlokom od 19ega septembra 1887, st. 3634, določena eksekutivna prodaja Gregor Smerdurovega, v katastralni občini Veliko Brdo pod vložno st. 16 vpisanega zemljšča na

18. aprila,  
19. maja in  
20. junija 1888

s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega dodatka.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 8. decembra 1887.

(894—3)

St. 628.

**Oklic izvršilne zemljščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja:

Na prošnjo Antona Kastelica iz Gor. Selce kot jerob ml. Johane Prosen dovoljuje se izvršilna dražba Jože Mrvarjevega iz Gor. Selce, sodno na 1165 gold. 20 kr. cenjenega zemljšča pod vložnima st. 131 in 132 katastralne občine Knežja Vas.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

10. aprila

in drugi na

12. maja 1888,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljšče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 5. februarja 1888.

(943—3)

St. 317.

**Ponovljenje**

eksekutivne zemljščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Janeza Starca iz Podkoglja štev. 2, sodnijski okraj Velike Lašče, se s tusodnim odlokoma z dne 15. septembra 1887, st. 3664, dovoljena in s tusodnim odlokoma z dne 9. novembra 1887, st. 4402, ustavljeni prva in druga eksekutivna dražba Antonije Pečnik z Vidma sodno na 1250 gold. in 300 gold. cenjenega zemljšča, vpisanega pod vložnima st. 179 in 182 katastralne občine Krka, ponovi in se k tej izvršiti določuje dan na

12. aprila in

17. maja 1888,

vselej od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči pod prejšnjimi nasledki.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 25. januvarja 1888.

(402—3)

St. 8594, 8980.

**Objava.**

C. kr. okrajna sodnija v Loži naznanja s tem neznano kje bivajočemu Franu Zigmundu, trgovcu iz Podgorje, da sta Franjo Žagar iz Markovca in Peregrin Kajzel iz Ljubljane zoper njega 15. novembra in 30. novembra 1887, st. 8594 in 8980, pri tej sodniji zavoljo 32 gold. 76 kr. in 30 gold. 43 kr. s pr. tožbi vložila, o katerih se je za ustno malotno obravnavo dan na

20. aprila 1888

dopoludne ob 9. uri pri tukajšnjem sodišči odredil.

Ker prebivališče toženca tej sodniji ni znano in on morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se mu gospod Valentin Vilar iz Pudoba za skrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum), za njegovo zastopanje in na njegovo nevarnost in troške.

To se tožencu naznanja z namenom, da on ali ob pravem času sam pride ali si drugega zastopnika izvoli, tudi ga tej sodniji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti more, kar je za njegovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imel.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 30. novembra 1887.

(953—3) St. 7143.  
**Oklic izvršilne zemljščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Bistrici naznanja:

Na prošnjo Alojza Tomšiča iz Bačja (po poblaščencu J. Čučku iz Knežaka) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Tomiču iz Bačja št. 92 lastnega, sodno na 200 gld. cenjenega zemljšča vložna st. 106 katastralne občine Bačje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

6. aprila.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljšče s pritiklino pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

P. t.

Ich beeubre mich hiermit höflichst anzugeben, dass ich das bisher unter der Firma

## St. Kaisers Witwe

in der Schellenburggasse Nr. 6 betriebene Büchsenmacher - Geschäft mit Heutigem an Herrn Franz Kaiser hier käuflich überlassen habe.

Indem ich für das mir geschenkte Vertrauen meinen p. t. Kunden bestens danke, ersuche ich, dasselbe auch auf meinen nunmehrigen Nachfolger gefälligst zu übertragen, und zeichne hochachtend

## St. Kaisers Witwe.

Laibach, 10. März 1888.

P. t.

Höflichst bezugnehmend auf vorstehende Anzeige, erlaube ich mir zu bemerken, dass ich neben dem neu erworbenen Hauptgeschäfte in der Schellenburggasse, welches ich nunmehr unter der Firma

## Franz Kaiser

führe, vorderhand auch noch das von mir seit Jahren in der Judengasse Nr. 5 betriebene (1154) 2-2

## Büchsenmacher-Geschäft

unverändert fortführen werde.

Indem ich den p. t. Kunden für das bisherige Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, mir dasselbe auch fürderhin geneigtest bewahren zu wollen.

Gleichzeitig ersuche ich, für die Folge die geschätzten Aufträge an das Hauptgeschäft in der Schellenburggasse Nr. 6 zu richten, und empfele mich unter Zusicherung reellster Bedienung.

Hochachtungsvollst

## Franz Kaiser.

Laibach, 10. März 1888.

Beim Neubau an der Resselstrasse sind

## circa 800 Quadratklaster Grund

nur für Hackfrüchte, mit guter Bearbeitung des Bodens bei anzugebender Düngermenge, zu verpachten.

Offerte an die Administration dieser Zeitung. (1127) 3-3

## Haus

in der Stadt, Alter Markt Nr. 21 alt, 13 neu,

## samt Garten

ist zu verkaufen. (1134) 5-3 Anzufragen dortselbst im II. Stock.

## CACAO und CHOCOLADE

(4852) 244



## VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessen-händlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

**VICTOR SCHMIDT & SÖHNE**  
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central - Versandt Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(1030-3)

St. 834, 835, 939, 1168, 1346 in 1167.

## Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je sledičim neznano kje se nahajajočim oziroma umrlim osebam, odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil gospod Leopold Gangl iz Metlike za skrbnika na čin in da so se njemu vročili dotični zemljeknjični odloki, in sicer:

- z Jureta Matjašiča iz Rakovca št. 3, odlok št. 9868;
  - > Martina Bajuka iz Radovice št. 53, odlok št. 9473;
  - > Martina Bajuka iz Radovice št. 35, odlok št. 9865;
  - > Matijo, Jakoba in Katro Golobič iz Štrekljevca št. 3, odlok št. 7511;
  - > Jožefa Fajona iz Metlike, Año Težak in Jureta Težaka iz Gabrovca št. 39, odlok št. 10418;
  - > Janeza Bluta iz Mladice št. 3, odlok št. 9009;
  - > Josipa Fajona iz Metlike odlok št. 10418.
- C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. februarja 1888.

(756-3)

Nr. 1013.

## Amortisationedict.

Das f. f. Landesgericht in Laibach hat auf Ansuchen des Josef Princ, Grundbesitzers in Lipa bei Strahomer, inbetreff der auf seiner Realität in der Grundbuchs-Einlage Zahl 981 der Katastralgemeinde Ternauvorstadt aus dem Schulschein des Johann Absež vom 26ten Februar 1796 seit 25. März 1796 für Lucas Klinc intabulierten Forderung per 187 fl. die Einleitung der Amortisierung bewilligt.

Demzufolge werden diejenigen, welche auf diese Hypothekforderung Ansprüche erheben, hiermit aufgefordert, dieselben bei diesem Landesgerichte bis längstens

1. April 1889

umso gewisser anzumelden, als sonst auf weiteres Ansuchen des Bittstellers die Amortisation der Einverleibung und zugleich deren Löschung bewilligt werden würde.

Laibach am 7. Februar 1888.

(980-3)

Nr. 1146.

## Erinnerung

an Jakob Ferovšek, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird dem Jakob Ferovšek, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Alex. Čebul von Breg (durch Doctor Schmidinger) die Klage de praes. 28. Jänner 1888, Nr. 1146, peto. Anerkennung der Erfüllung der Realität Einlage Zahl 106 der Katastralgemeinde Klanc sammt Anhang überreicht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssitzung auf den

20. März 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und den Geplagten Herr Franz Verbič von Franzdorf zum Curator ad actum bestellt.

&amp;c.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 2. März 1888.

(1158-1) Nr. 1678.

## Vorrufungs-Edict.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach wird gegen die seit 2. Jänner 1858 unbekannt wohin verschwundene und seitdem verschollene Grundbesitzerin Gertraud Skodlar von Aužgorod über Ansuchen ihres Gatten Mathias Skodlar die Todeserklärung zum Zwecke der Auflösung der Ehe eingeleitet, und es ergeht demnach die Aufforderung, dem Gerichte oder dem für dieselbe aufgestellten Curator Herrn Dr. Munda, Advocaten in Laibach, über die Abwesende Nachricht zu geben.

Die Edictalfrist endet mit

31. Mai 1889,

worach über neuerliches Ersuchen über die begehrte Todeserklärung und über das Gesuch des Mathias Skodlar, dass die mit Gertraud Skodlar eingegangene Ehe aufgelöst sei, erkannt werden wird.

Laibach am 3. März 1888.

(1004-3) St. 922.

## Curatorsbestellung.

Der Maria Lovko von Birkniž und rücksichtlich auch ihren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Josef Lončar auf Anerkennung der Erfüllung der Realität Grundbuchs-Einl. Nr. 286 der Katastralgemeinde Birkniž Karl Puppis von Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch am 28ten Jänner 1888.

(1157-1) Nr. 1068.

## Zweite executive Realfeilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 4569 bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des f. f. Steueramtes Treffen, in Vertretung des hohen Aerars, gegen Franz Kolar von Štemplje am

3. April 1888

zur zweiten Realfeilbietung geschritten werden wird.

R. f. Bezirksgericht Treffen am 28ten Februar 1888.

(1169-1) Nr. 1181.

## Reassumierung

## dritter exec. Feilbietung.

Vom gefertigten f. f. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, dass in der Executions-sache der kärntischen Sparcasse in Laibach (durch Herrn Doctor Suppanitschitsch) gegen Lucas Gasperlin von Kaplavas peto. 630 fl. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realität Einlage Zahl 26 ad Katastralgemeinde Kaplavas auf den

(1143-2) Nr. 1463.

## Curatorsbestellung.

Ueber die von Johann Petelin von Franzdorf (durch den f. f. Notar Herrn Anton Komotar in Oberlaibach) gegen die unbekannt wo befindliche Agnes Petelin und deren unbekannte Rechtsnachfolger sub praes. 28. Februar 1888, Zahl 1463, eingebrachte Klage peto. Anerkennung der Verjährung und Löschungsgestattung von Saßposten bei Grundbuchs-Einlage B. 7 der Katastralgemeinde Franzdorf wurde die Tagssitzung auf den

20. März 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und den Geplagten Herr Franz Verbič von Franzdorf zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 2. März 1888.

(1158-1) Nr. 1678.

## Vorrufungs-Edict.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach wird gegen die seit 2. Jänner 1858 unbekannt wohin verschwundene und seitdem verschollene Grundbesitzerin Gertraud Skodlar von Aužgorod über Ansuchen ihres Gatten Mathias Skodlar die Todeserklärung zum Zwecke der Auflösung der Ehe eingeleitet, und es ergeht demnach die Aufforderung, dem Gerichte oder dem für dieselbe aufgestellten Curator Herrn Dr. Munda, Advocaten in Laibach, über die Abwesende Nachricht zu geben.

Die Edictalfrist endet mit

31. Mai 1889,

worach über neuerliches Ersuchen über die begehrte Todeserklärung und über das Gesuch des Mathias Skodlar, dass die mit Gertraud Skodlar eingegangene Ehe aufgelöst sei, erkannt werden wird.

Laibach am 3. März 1888.

(1005-2) St. 615.

## Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci naznanja:

Na prošnjo c. kr. davkarije v Logatci proti Janezu Šivicu iz Podslivence st. 9 v izterjanje terjatve 68 gold. 32 kr. dovolila se je izvršilna dražba na 1406 gold. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 60 zemljiske knjige katastralne občine Ulaka.

Za to izvršitev odredjena sta dva rôka na

14. aprila in

12. maja 1888,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem rôku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 30. januvarja 1888.

An die

Brummenverwaltung Römerquelle, Post Gutenberg, Kärntell.

Ende Jänner zu dem an Nierenstein schwer erkrankten Feldwebel des 87. L.-J.-Reg. Herrn Schöffmann gerufen, stellte ich die Diagnose auf einen Nierenstein und verordnete reichende Kärtner Römerquelle. Am dritten Tage brachte mir die Frau des Kranken freudestrahlenden Gesichtes den mit dem Harn abgegangenen erbengroßen Nierenstein. Ich ermittelte Sie, diesen schönen Heilerfolg öffentlich bekanntzugeben.

Gilli am 19. Februar 1888.

Med. und Jur. Dr. J. Riebl.